

Pressemitteilung

Rechtzeitig und gut vorbereitet zum Abflug in die Sommerferien

Berlin, am 7. Juli 2022

Nachdem die Sommerferien u.a. in NRW bereits begonnen haben, steht der Ferienstart nun auch in weiteren Bundesländern vor der Tür. Trotz der angespannten Personalsituation in der Luftfahrt möchten die deutschen Fluggesellschaften ihren Fluggästen einen möglichst reibungslosen Start in die Ferien ermöglichen.

Dr. Michael Engel, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Fluggesellschaften e.V. (BDF): „Damit der Start in den Urlaub bestmöglich gelingt, bitten wir unsere Fluggäste mitzuhelfen, indem sie gut vorbereitet und rechtzeitig an den Flughafen kommen.“

Die Vorbereitung auf die Abläufe am Flughafen fängt bereits zuhause beim Packen von Handgepäck und aufzugebendem Gepäck an. Der BDF empfiehlt, auch die Online-Check-in-Möglichkeiten oder Angebote für einen Vorabend-Check-in der deutschen Fluggesellschaften zu nutzen.

Engel: „Fluggäste sollten für die einzelnen Prozessschritte am Flughafen ausreichend Zeit einplanen und rechtzeitig bei der Gepäckaufgabe oder den Luftsicherheits- und Passkontrollen erscheinen. Dabei sollte man auch Wartezeiten einkalkulieren.“

Durch eine gute Vorbereitung können Passagiere insbesondere bei den Luftsicherheitskontrollen dazu beitragen, Verzögerungen zu vermeiden. Engel: „Beim Packen des Handgepäcks sollten Fluggäste unbedingt darauf achten, was in das Handgepäck darf – und was nicht. Flüssigkeiten, Gele und Sprays dürfen nur bis zu einer maximalen Menge von jeweils bis zu 100 ml ins Handgepäck.“

Zulässige Flüssigkeiten gehören in einen 1-Liter-Beutel, der – genauso wie Laptops und Tablets – rechtzeitig vor den Kontrollen aus dem Handgepäck geholt werden und separat in die Gepäckwannen gelegt werden muss. Passagiere sollten auch die Hinweise der Fluggesellschaften und die Hinweisschilder an den Flughäfen hierzu beachten.

Die für die Luftsicherheitskontrollen zuständige Bundespolizei empfiehlt Passagieren unter anderem:

- Bereiten Sie sich auf die Kontrolle vor!
- Bringen Sie bitte so wenig Handgepäckstück wie möglich zur Kontrolle mit!
- Checken Sie alle weiteren Gepäckstücke und alle Flüssigkeiten über 100 Milliliter ein!
- Verstauen Sie sämtlichen Inhalt der Hosentaschen, Ihr Mobiltelefon und Ihre Armbanduhr in Ihrem Handgepäck oder der Jacke!
- Nehmen Sie größere elektronische Gegenstände (Laptops, Tablets, medizinische Geräte) und den 1-Liter-Beutel mit Flüssigkeiten bereits vor der Kontrolle aus dem Handgepäck!
- Legen Sie folgende Gegenstände in die Gepäckwannen:
 - Tasche/Trolley

- größere elektronische Gegenstände (Laptops, Tablets, medizinische Geräte)
- 1-Liter-Beutel
- Überbekleidung (Jacken, Mäntel o. ä.)
- Legen Sie bitte Ihre Gepäckwannen selbstständig zurück!

Pressekontakt:

Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften e.V., Peter Kortas, Haus der Luftfahrt,
Friedrichstr. 79, 10117 Berlin, Fon +49 (0) 30 700 11 85 - 0, E-Mail: presse@bdf.aero

Mitglieder des BDF sind die Deutsche Lufthansa, Condor, Eurowings, TUIfly sowie die Lufthansa Cargo. Die Verbandsmitglieder gehören zu den weltweit sichersten Airlines. Der BDF setzt sich für wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen seiner Mitglieder ein und ist dabei Ansprechpartner für Politik, Behörden und Wirtschaft. Zentrales Thema der BDF-Arbeit sind die Standortkosten der deutschen Fluggesellschaften.